

**Jugend-, Alters-, und Herbstzuchtprüfung
am 25.09.2021 in den Revieren Ahnen - Ortholz und Höllingen**

Prüfungsleiter: Herr Frank Strauß, LG Niedersachsen

Prüfungsrichter: Frau Cordula Wellmann, LG Nordmark 3401-0069
Herr Karl Heinz Bruns, Verbandsrichter 1012-0022
Herr Frank Strauß, LG Niedersachsen (Bericht) 3401-0029

Reviere: Für die Arbeiten standen Saatflächen, Brachland und Wiesen zur Verfügung. Für die Stöberarbeiten waren Waldstücke mit sehr gutem Unterwuchs vorhanden.
Für die JZP Hunde war ein Teich mit guten Einstiegs-möglichkeiten vorhanden, aber auch für den HZP Hund waren die Voraussetzungen gegeben.

Wetter: Der Prüfungstag zeigte sich von der besten Seite, es war ein wunderschöner Herbsttag. Morgens war es kühl, aber die Sonne kam heraus und es waren Temperaturen zwischen 18 und 21 °C. Die Bodenfeuchtigkeit am Morgen war für die Hasensuche sehr gut.

Besonderer Dank gilt den Revierpächtern, die uns die Reviere zur Verfügung stellten.

Zur Prüfung waren 4 Hunde gemeldet, 3 JZP Hunde, 1 Hund wurde vor der Prüfung zurückgezogen. Zur HZP war 1 Hund gemeldet. 1 AZP Hund wurde nach Nennungsschluss nachgemeldet.

Jugendzuchtprüfung JZP

1. Preis mit 137 Punkten

ECSH „Maika vom Honigberg“ ZB.Nr.: VDH/JSPK/ESS 0080/20J/
Id. Nr.: 276094502173676, gew.: 03.06.2020, rot
(Quax of Rosmery – Inga vom Honigberg)

Z.: Klaus Hansen

E. + F.: Nikolaus Herzog von Oldenburg, Schorssow-Bristow

Die erste Hasenspur wird von der Hündin gut angenommen, ca.100 m ausgearbeitet, sie findet dann aber den weiteren Verlauf nicht, kommt zurück, leider bleibt sie bei dieser Arbeit stumm. Die zweite Spur arbeitet Maika sehr gut aus, bringt sie sehr gut voran, der Laut setzt gleich ein und die Hündin wird im weiteren Verlauf immer wieder laut.

Das zugewiesene Stöbergelände wird von Maika sehr sorgfältig in Tiefe und Breite abgesucht, eine sehr gute Arbeit.

Das Wasser wird nach Steinwurf angenommen und die Hündin schwimmt.

Führigkeit und allgemeiner Gehorsam waren sehr gut.

Noten: 4,4,4,4,4,3,4,4

schussfest

3. Preis mit 94 Punkten

ECSH „Mara vom Honigberg“ ZB.Nr.: VDH/JSPK/ESS 0083/20J/,

Id. Nr.: 276094502173680, gew.: 03.06.2020, rot

(Quax of Rosmery – Inga vom Honigberg)

Z.: Klaus Hansen

E. + F.: Lucia Leandra Sommer, Iserlohn

Auf der ersten Hasenspur bögelt sich die Hündin ein, arbeitet ca.100 m bis zum Mais, nimmt dreimal die Arbeit wieder selbstständig auf, leider ohne Laut. Auf der zweiten Spur saugt sich die Hündin nach der Sasse fest und wird nach ca.80 m mehrmals laut. Mara hat einen sehr guten Spurwillen, es fehlt noch etwas an der Spursicherheit.

Beim Stöbern wird das Gelände gut in der Breite abgesucht, es fehlt an Tiefe. Die Hündin hält zwischen durch immer wieder Kontakt zur Führerin.

Am Wasser braucht die Führerin einige Kommandos und Steinwürfe um die Hündin ins Wasser zu bekommen, danach schwimmt die Hündin.

Die Führigkeit war gut, aber am allgemeinen Gehorsam sollte noch gearbeitet werden.

Noten:3,2,4,3,2,2,3,2

schussfest

Alterszuchtprüfung AZP

2. Preis II. mit 130 Punkten

ECSR „George vom Uhlenhof“ ZB.Nr.: VDH/SCD/CS 16/218,

Id. Nr.: 276098106259969, gew.: 02.10.2016, br

(Andamooka´s – Babsy vom Uhlenhof)

Z.: I. Pätzhold

E. + F.: Dunja Maria Heisler, Ennigerloh

George bögelt sich auf der ersten Hasenspur ein und schlägt im Verlauf dreimal kurz an. Die zweite Spur wird nach der Sasse gut angenommen, der Rüde wird laut. Die Arbeit wird mit sehr gutem Willen vorangebracht und im Verlauf der Spur wird er immer mal wieder laut.

Beim Stöbern folgt George einer frischen Hasenspur und ist anhaltend laut, auch die Brombeeren hindern ihn nicht dieser Spur zu folgen.

Das Wasser wird nach mehrmaligen Steinwürfen angenommen und der Rüde schwimmt eine Runde.

Die Führigkeit und der allgemeine Gehorsam waren sehr gut.

Noten:4,4,4,3,4,2,4,4

schussfest

Herbstzuchtprüfung HZP

3. Preis III. mit 165 Punkten

ECSH „Yosi vom Auerwild“ ZB.Nr.:0086/19J,

Id. Nr.: 276097202660358, ABL Nr.: 4588,

gew.: 10.05.2019, schw.

(Etzel vom Stimberg – Raischa vom Auerwild)

Z.: Regine Auerswald

E. + F.: Lars Meinen, Bockhorn

Die Hündin nimmt nach mehrmaligen Aufforderungen des Führers die Dickung an, kommt auf eine Hasenspur und wird mehrmals laut. Durch diesen Anreiz arbeitet die Hündin das Stöbergelände durch, es fehlt aber am heutigen Tag der Vorwärtsdrang und die Tiefe, so dass diese Arbeit mit einem Genügend bewertet wurde.

Bei der Freiverlorensuche zeigt die Hündin eine gute Suche und lässt sich vom Führer gut rechts und links lenken. Nach dem Schuss sucht die Hündin sehr weit zurück, kommt dann aber unter Wind ans Stück. Auf dem Rückweg wirkt der Führer einmal ein und beim Ausgeben setzt sich Yosi nicht, hierdurch kommt es zum Punktabzug beim Bringen.

Die Haarwildschleppe wird von der Hündin sehr gut ausgearbeitet und das Kanin wird sofort aufgenommen, sie setzt sich dann leider nicht beim Ausgeben.

Am Wasser bei der Überprüfung der Schussfestigkeit nimmt die Hündin die geworfene Ente nach dem Schuss sofort an und bringt korrekt zum Führer.

Im Fach Verlorensuche im deckungsreichen Gewässer benötigt Yosi einige Kommandos, sucht dann den bewachsenen Rand ab, bekommt Wind von der ausgelegten Ente und bringt sie zum Führer, setzt sich aber beim Ausgeben nicht.

Die Führigkeit und der allgemeine Gehorsam waren sehr gut.

Die Noten für die Hasenspur wurde von der JZP am 19.09.2020 in Albertushof übernommen.

Die Note im Fach Stöbern hinter der lebenden Ente im deckungsreichen Gewässer wurde von der Brauchbarkeitsbescheinigung vom 01.11.2020, abgelegt bei der Jägerschaft – Friesland, übernommen.

Noten:3,4,4,4,2,3,4,2,2,2,3,3,4,4

Strauß